



BOOK LAUNCH
19. Juni 2026 // 19 Uhr
Galerie Gondwana
Merseburger Str. 14
10823 Berlin

Pressemitteilung zum Künstlerbuch von Jens und Corinna Rosteck: Doppeltes Spiel – Gedankenlandschaften

Mit ihrem gemeinsamen Livre d'Artiste „Doppeltes Spiel“ präsentieren Jens und Corinna Rosteck eine außergewöhnliche Verbindung von Fotografie und Poesie, die weit über klassische Kunstformen hinausgeht. Das Geschwisterpaar nutzt seine künstlerischen Medien als Spiegel seiner Beziehung und individuellen Innenwelten, geprägt von einer fast sechs Jahrzehnte langen gemeinsamen Lebensreise.

In Langgedichten und Fotoarbeiten lassen die Rostecks ihren Sinnen freien Lauf und verleihen den Resultaten dieses experimentellen Impulses eine bezwingende Form. Ihre Werke, die sie „Gedankenlandschaften“ nennen, sind geprägt von kontrollierter Gestalt und dem Wunsch, sowohl andere zu zeigen als auch selbst gesehen zu werden. Dabei beherrschen sie die Kunst, Gemeinsamkeiten hervorzuheben und Diskrepanzen zu akzeptieren – ein wildes, erfinderisches Spiel, das ihnen Flügel verleiht.

Die Inspiration für ihre Arbeiten schöpfen sie aus vielfältigen Lebensstationen, von Ibiza und Nizza bis zu Paris und Berlin. In mediterraner Einsamkeit ebenso wie auf den Boulevards der Metropolen, in der Stille der Wüsten und der Anwesenheit des Meeres. Am Ende eines fortwährenden Such-, Aneignungs- und Kompositionsprozesses breiten sie ihre Körper und Gedanken, ihre Gesichter und poetischen Miniaturen als ambivalente Landschaften vor dem Publikum aus.

Das Projekt „Doppeltes Spiel“ ist geprägt von Vorzeigbarkeit, Wortlust und der Preisgabe von Intimität. Die Grenzen zwischen Ich und den vielfältigen visuellen, textuellen und musikalischen Schatten verwischen. Die Künstler nehmen Missverständnisse in Kauf und führen eine riskante

JENS UND CORINNA ROSTECK:
DOPPELTES SPIEL – Gedankenlandschaften
27 x 19 cm, Deutsch/Englisch
Hardcover, 158 Seiten
ISBN 978-3-938457-75-5
35 EUR

Kontakt für
Presseanfragen
ArtInFlow Verlag

Ulrike Oppelt
presse@artinflow.de
www.artinflow.de

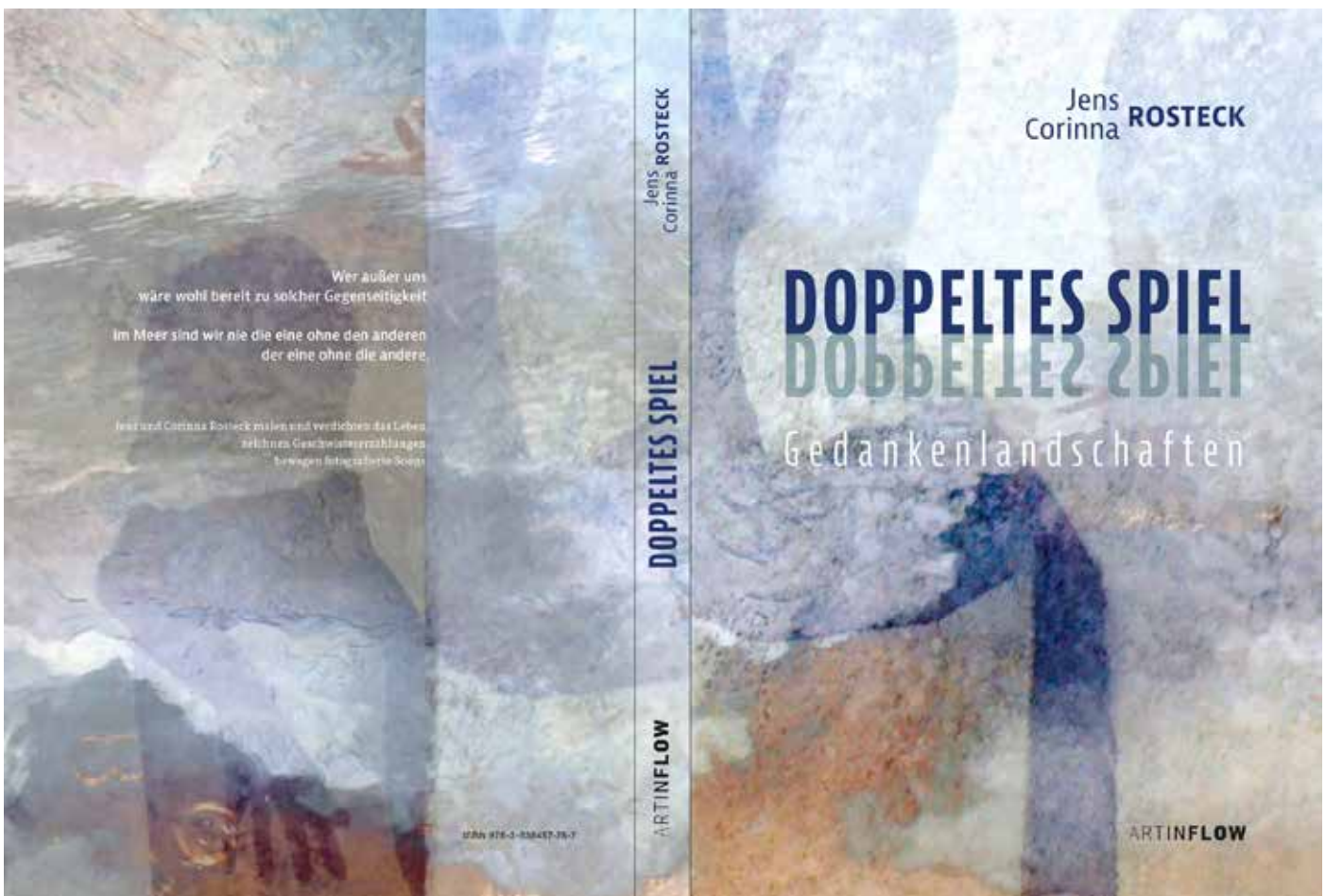
ARTINFLOW

Existenz, denn Zurschaustellung von Angriffsflächen und Lesbarkeit von Nähe schließen Verletzlichkeit ein.

Als Verführerpaar fragmentieren Jens und Corinna Rosteck ihre Erlebniswelt und locken mit präzisen, selbstreflexiven Collagen, Prosa-Poemen und Wahrnehmungsausschnitten. Emotionale und emphatische, bisweilen erotische Ausgangsmaterialien werden als gewichtige Statements präsentiert. Pathos, Konfrontation und Provokation sind zentrale Elemente ihrer Arbeit. Der Bruder erscheint der Schwester zuweilen als imaginärer Liebespartner, die Schwester ihm als fürsorgliche wie besorgte Partnerin. Beide kennen die Abgründe und Euphorie des Anderen, fertigen Ansichten von Freundinnen, Rivalinnen und Gleichgesinnten an.

Überblendtechniken, diffuse Grenzübergänge und verwischte Konturen verweisen auf einen offenen ästhetischen Rahmen. Wirklichkeiten werden durchgespielt, ausprobiert, verworfen, gespiegelt und versöhnt. Das doppelte Belichten überschreibt die Konventionen von Fotografie und Sprache, lädt zum In-sich-Gehen, Sehen, Hinhören und Meditieren ein.

„Doppeltes Spiel“ ist eine Einladung, Schönheit festzuhalten und die Vielschichtigkeit menschlicher Beziehungen zu erforschen – „lasziv und unvorhersehbar, flirtend und flüchtig, Rücken an Rücken, Stirn an Stirn, Seele an Seele.“



Jens Rosteck / Texte

In seinen umfangreichen Biographien und vielbeachteten Künstlerporträts wie auch mit seinen nuancierten Stadt-, Insel- und Küsten-Schilderungen hat Jens Rosteck ein ganz eigenes Genre entstehen lassen: angesiedelt zwischen Forschung, fundiertem Hintergrundwissen und anschaulichen Lebensbildern, ausgestattet mit beträchtlichem literarischem Einfühlungsvermögen und zugleich musikalischer Empathie. Unter Berücksichtigung von Topographie, Bedürfnis nach Expressivität, „positivem Exil“ und lyrischem Potential als Vorbedingungen für Kreativität verfasst er seine Werke. Seine besondere Fähigkeit, Vita, Charakterstudie, Parcours, Schicksal und Werk seiner Protagonist*innen differenziert in ihren historischen und gesellschaftlichen Kontext einzuordnen, psychologisch zu deuten und als echten Dialog mit uns Heutigen zu gestalten, macht seine Arbeiten – deren Schwerpunkt auf der französischen und amerikanischen Moderne liegt – sowie seine szenisch-pianistischen Lesungen sowohl informativ und unterhaltsam als auch tiefgründig und fesselnd.

www.jensrosteck.de
de.wikipedia.org/wiki/Jens_Rosteck

Corinna Rosteck / Bilder

Wasser und Tanz prägen ihre Foto- und Videoinstallationen als wiederkehrende Motive. Die kraftvollen, bewegten Bilder thematisieren den Menschen, seine Sehnsüchte und Vulnerabilität in emotionalen und spannungsgeladenen Zuständen des Übergangs. Solche „beunruhigenden Realitäten“ markieren fragile Zustände eines dynamischen Gleichgewichts, intensiviert durch Mehrfachbelichtungen und Überblendungen, die Zeit nicht linear, sondern als verdichtetes, überlagerndes Element erfahrbar werden lassen. Wesentliches Merkmal der malerischen Fotoserien ist eine besondere Oberflächentechnik, die den metallisch reflektierenden Bildern und liquiden Motiven eine oszillierende Lichtwirkung verleiht. In Kooperationen mit Performer*innen sowie namhaften Tanzensembles entstehen raumfüllende Projektionen, in denen Live-Performance, Bilder, Licht und Raum zu einem Gesamtkunstwerk verschmelzen. Kuratorische Projekte und Kunst-am-Bau-Installationen ergänzen Corinna Rostecks Schaffen. Ihre Werke sind in internationalen Sammlungen vertreten.

www.corinna-rosteck.de
linktr.ee/corosteck

Kontakt für
Presseanfragen
ArtInFlow Verlag

Ulrike Oppelt
presse@artinflow.de
www.artinflow.de

JENS UND CORINNA ROSTECK:
Doppeltes Spiel – Gedankenlandschaften